

RADOLFZELLER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

**Ausstellung im
Bürgerhaus
eröffnet** **S. 2**

**Meisterschüler
begeistern
Publikum** **S. 3**

**Schüler erleben
Demokratie
hautnah** **S. 3**

**Seenachtfest
lockte Massen
an den See** **S. 8**

**Erster Auftritt
der Steißlinger
Handballer** **S. 13**

**Karten für das
Spectaculum
gewinnen** **S. 28**

17. AUGUST 2016 WOCHENBLATT 33 RA/AUFLAGE 19.936 GESAMTAUFLAGE 84.379 SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



Dabei sein

Die Bilanz der deutschen Athleten bei Olympia fällt durchwachsen aus: 44 Medaillen wurden vom Deutschen Olympischen Sportbund als Ziel ausgelobt. Diese Zahl wird bei aktuell 22 Mal Edelmetall bis zum 21. August wohl nicht mehr erreicht werden. Die Diskussion über verpatzte Sommerspiele und zu wenig Förderung im Spitzensport wurde jüngst laut. Dabei wird jedoch vergessen: Für jeden Olympioniken stellen die Spiele das Größte dar. Allein die Teilnahme an den Spielen sollte uns den höchsten Respekt abverlangen - egal ob Medaille oder nicht.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Verborgenen Spuren auf der Spur

Neue Serie im WOCHENBLATT: »Spurensuche« in unserer Region



»Spurensuche« startet in einer Zigarrenmanufaktur. swb-Bild: rab

Redaktion herantragen oder eine Berichterstattung erfordern. Nicht, was auf der Tagesordnung im Gemeinderat steht. Nicht, was auf der Sitzung eines großen Vereins beschlossen wird. Nicht, was auf einer regelmäßig wiederkehrenden

Veranstaltung passiert, wird aufgegriffen. Nein, die Redaktion sucht Spuren, die für sie selbst und für ihre Leserschaft interessant sind. Dabei wollen wir uns keine Grenzen setzen und entsprechend grenzenlos aus dem wei-

ten Pool der Berichterstattung schöpfen. Human-Touch-Geschichten, in denen es herrlich menscheln darf und soll, werden ebenso aufgegriffen wie Fakten und Tatsachenberichte. Unser Anliegen ist es dabei - wie bei unserer gesamten redaktionellen Arbeit - unseren Lesern einen Mehrwert über das Übliche hinaus zu bieten. Über den Tellerrand des Terminjournalismus hinauszublicken. Nicht nur im eigenen publizistischen Saft zu schmoren. Die Region in das WOCHENBLATT hereinzuholen. Und sich als die etwas andere Wochenzeitung zu präsentieren. Wir wollen unsere Leser überraschen, zum Nachdenken anregen, erfreuen, unterhalten, auf etwas aufmerksam machen, aufrütteln. Schönster Lesestoff. Die journalistische Kür. Erkennbar sind Beiträge zur neuen Serie an dem in Versalien geschriebenen Wort »Spurensuche« vertikal an der Zeitungsseite neben dem Text gesetzt. Starten wird die nagelneue Rubrik mit dem Be-

richt über eine Zigarrenmanufaktur in Watterdingen, in der auf den Spuren alten Handwerks und bewährter Handarbeit moderne Wirtschaftlichkeit mit bewährter Tradition verbunden wird. Weitere Themen sind in Bearbeitung: Die Landesgartenschau in Singen hatte große Aufmerksamkeit erregt, viel Publikum angezogen, das Aussehen der Stadt verändert, die bisherige Arbeiterstadt blumiger, blühender, freundlicher werden lassen. Was ist davon geblieben? Was ist davon übrig? Und das kennen wir noch aus Großmutter und Großvaters Erzählungen: Gebäude, die früher das Gesicht eines Ortes geprägt haben, und nun verschwunden sind. Aber doch nicht ganz. Das WOCHENBLATT möchte klären, was aus alten Gasthäusern geworden ist. Denn auch sie haben Spuren hinterlassen. Wie so vieles. Lesen Sie! Schmökern Sie! Genießen Sie! Und seien Sie gespannt auf unsere WOCHENBLATT-»Spurensuche«!

Gute Wasserqualität

Auch im Böhlinger See

Radolfzell (swb). Die Wasserqualität ist an den Badestellen in Radolfzell und in den Ortsteilen sehr gut. Zu diesem Ergebnis kommt das Gesundheitsamt und stellte kürzlich eine ausgezeichnete Wasserqualität für das Strand- und Seebad, den Campingplatz Markelfingen sowie den Buchen-, Mindel- und Böhlinger See fest. In der Badesaison wird die Wasserqualität alle zwei Wochen überprüft. Am Böhlinger See gibt es derzeit

keinen Handlungsbedarf in Sachen Blaualgen. Der Böhlinger See wird aber bis Oktober weiterhin alle zwei Wochen überwacht, in den Wintermonaten im vier- bis sechswöchigen Rhythmus. 2014 kamen im Böhlinger See zuletzt Blaualgen vor. Begünstigt wird das Algenwachstum, wenn das Wetter längere Zeit kalt und windig ist und dann eine Schönwetterperiode mit viel Sonne und warmen Temperaturen eintritt.

Radolfzell (swb). Seit 25 Jahren bietet der Kunstverein Radolfzell dem breiten Spektrum der modernen und zeitgenössischen Kunst ein vielbeachtetes Forum in der Bodenseeregion. Neben der Präsentation arrivierter Künstler wie etwa Barbara Klemm war und ist ein besonderes Anliegen des Vereins die Förderung junger, weniger bekannter Nachwuchstalente, heißt es in einer Presseerklärung des Vereins. Anlässlich

des diesjährigen Jubiläums und anknüpfend an die Kunstpreis-Ausstellung zum 20-jährigen Bestehen hat der von 300 Mitgliedern getragene Kunstverein erneut einen Wettbewerb für junge Künstler bis zum 35. Lebensjahr ausgeschrieben: Unter dem Titel »Fokus Junge Kunst 2.0« sind in den beiden Geschossen der »Villa Bosch« spannende Arbeiten aus den Bereichen Malerei, Zeichnung, Skulptur, Fotografie und In-

stallation zu sehen, die von der Fachjury des künstlerischen Beirates ausgewählt und prämiert wurden. Die Vernissage findet am Freitag, 19. August, um 19 Uhr statt. Die Begrüßung übernimmt der erste Vorsitzende Dr. Wolff Voltmer. Die Ausstellung selbst ist dann bis zum 3. Oktober immer dienstags bis sonntags von 14 bis 17.30 Uhr geöffnet. Mehr unter www.kunstverein-radolfzell.de.

Saisonauftakt beim BSV

Radolfzell (swb). Zum ersten Pflichtspiel in der ersten Pokalrunde trifft der BSV Nordstern auf die SG Stahringen/Espasingen. Die Partie findet am heutigen Mittwoch, 17. August, auf dem Sportplatz des BSV Nordstern in Radolfzell statt. Anpfiff der Pokalbegegnung ist um 18.15 Uhr. Nach zahlreichen Testspielen fiebert die Mannschaft um Spielertrainer Toni Fiore Tapia dem ersten Pflichtspiel entgegen, geht aus einer Presseerklärung hervor.

- Anzeige -

interPfund

32.- € Gr/Fg für Münzen/Barren

**Pfandkredit & Goldankauf
Singen - Konstanz**

TAKTIK, TEAMWORK UND TORE

Teamwork, Tore, taktische Finessen - der Verbandsliga-Knaller auf der Talwiese endete mit einer faustdicken Überraschung: Der FC Rielasingen-Arlen stellte mit einem kollektiven Kraftakt dem Favoriten FC 08 Villingen ein Bein und gewann 2:0. Ebenso spannend war das Lokalderby der Fußball-Landesliga zwischen dem FC Singen und dem Hegauer FV. Und als Fußball-Schmankerl stellt sich mit Joshua Keller der ambitionierte Neuzugang des FC Singen vor, der Schauspielergene im Blut hat. Mehr Sport auf Seite 13.



HEIMAT HERZT BEI DER SICHELHENKE

Mit der 58. Bohlinger Sichelhenke wird die Festsaison im Hegau eingeleitet: Von 25. bis 29. August wird in der größten Bauernstube Süddeutschlands wieder zünftig gefeiert. Mit viel Musik, schmucken Oldtimern, dem traditionellen Handwerkermarkt und einer vielversprechenden Neuheit: dem »Heimat herzt«-Abend am Donnerstag. Im Rahmen dieses Abends soll das »Dorfleben im Hegau und auf der Höri in den vergangenen hundert Jahren« lebendig werden. Mehr über die Sichelhenke lesen Sie auf den Seiten 9 bis 11.

www.waswannwo.tips

MUSIK
KINO
SPORT
SHOPPING
ETC.

IN DEINER HEIMAT
IST MEHR LOS
ALS DU GLAUBST

WOCHENBLATT



Herbert Böhm, Harald Björnsgard, Hans Daniel Sailer, Felix Sommer und Bernd Stöcker präsentieren ihre Werke in der neuen Ausstellung »Gemeinsamer Ausgangspunkt« im Bürgerhaus. swb-Bild: gü

Fünf Künstler - ein Lehrmeister

Neue Ausstellung im Mooser Bürgerhaus eröffnet

Moos (gü). Was für ein Kulturcoup Initiator Felix Sommer gelungen ist, verdeutlichte Bürgermeister Peter Kessler gleich zu Beginn der Vernissage zur Ausstellungsreihe »Künstler im Dialog«, die am vergangenen Freitag bereits zum dritten Mal ihre Türen im Mooser Bürgerhaus geöffnet hatte: »Diese Ausstellung hätte auch in einer größeren Stadt einen Platz gefunden.«
Noch bis zum 4. September sind die Arbeiten unter dem Titel »Gemeinsamer Ausgangspunkt« von Herbert Böhm, Harald Björnsgard, Hans Daniel Sailer, Felix Sommer und Bernd Stöcker im Mooser Bürgerhaus zu bewundern.
Dem in Moos wohnhaften Maler und Grafiker Sailer ist es dabei gelungen, Künstlerkollegen

in einem Ausstellungsprojekt zu vereinen, deren künstlerisches Leben durch einen Namen eng miteinander verbunden ist: Denn alle Fünf sind bei Bildhauer Alfred Hrdlicka in die Lehre gegangen. »Die Künstler haben sich nicht zufällig in Moos wiedergefunden. 40 Jahre nach dem Studium bei Alfred Hrdlicka haben sie sich ihre eigenen künstlerischen Methoden entwickelt«, erklärte Laudator und Kunsthistoriker Michael Kicherer. Hrdlicka sei jedoch das Vorbild für alle Künstler. Dennoch, so hob Kicherer hervor, seien alle Künstler ihrem ehemaligen Lehrmeister entwachsen. »Sie haben und zeigen ihre eigene künstlerische Sichtweise«, sagte er.
Das Konzept der Ausstellung sieht vor, ältere Arbeiten neben

neueren Arbeiten zu platzieren. Denn wenn man sich in einem Ausstellungskonzept auf einen Lehrer bezieht, muss dieser letztlich doch auch in das Geschehen mit einbezogen werden. Aus diesem Grund sind auch Arbeiten von Hrdlicka, der als Professor in Stuttgart, Hamburg und Wien unterrichtete, zu sehen. »Die Sammlung »Werner Steinleitner« hat dankenswerterweise Druckgrafiken für diese Schau zur Verfügung gestellt«, verriet Kessler.
Die Ausstellung im Bürgerhaus in Moos hat montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr, montags, mittwochs und donnerstags von 14 bis 16 Uhr sowie mittwochs von 14 bis 18 Uhr, samstags von 10 bis 16 Uhr und sonntags von 11 bis 16 Uhr geöffnet.



Stolz präsentieren einige Schüler der Ratoldus-Gemeinschaftsschule Radolfzell der Filialleiterin der »BBBank Konstanz«, Alissa Lörsch, ihre fertigen Konstruktionen. Bei der Spendenübergabe in Höhe von 3.000 Euro an den Schulförderverein der Ratoldusschule konnte sich die Filialleiterin eindrücklich von der Begeisterung an den technischen Baukästen überzeugen.

HERTRICH

METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

St. Galler / Singener Grillwurst mit Milch – St. Galler, die feine Milde oder Singener, die grobe Würzige 100 g	0,88
Donauschwäbische Paprikawurst nach Original-Rezept – deftig zum kalt essen oder heiß machen 100 g	0,82
Bauernspeckwurst die würzige Blutwurst im Naturdarm oder als Vesperscheibe im Kunstdarm 100 g	0,79
Bauernschinken der feine Kochschinken mit dem kleinen Fettrand 100 g	1,49
Schweinekotelett mager oder durchwachsen 100 g	0,78
Schweinefilet / Filetspieß bester Zuschnitt – auch mariniert 100 g	1,59
Rinderquerrippe / Rippstück saftiges durchwachseses Kochfleisch 100 g	0,78
Rinderbugblatt das magere Insiderstück zum Schmoren bzw. Kochen 100 g	1,00

Handwerkstradition
seit 1907

Stockach ist eine Reise wert

Touristen mögen Camping und Ferienwohnungen

Stockach (sw). Endlich. Kulturamtsleiter Stefan Keil reibt sich zufrieden die Hände: Endlich verfügt Stockach über verlässliche Zahlen mit Blick auf Übernachtungen, Verweildauer und Art des Beherbergungsbetriebs von Touristen. Zu Ostern 2016 wurde ein verbindliches, elektronisches Meldesystem für alle Stockacher Touristen-Quartiere eingeführt, und die so ermittelten Daten lassen nun klare Statistiken in wichtigen Fragen des Fremdenverkehrs zu. Zuvor waren nur Übernachtungsstätten mit über zehn Betten meldepflichtig gewesen. Doch allein diese Betriebe hatten 56.000 Übernachtungen im Vorjahr vorzuweisen gehabt. Aber die Zahlen, die Stefan Keil und Janina Dehner von der Tourist-Info im Gemeinderat vorlegten, machten Mut: Bis Ende Juli haben von den 94 Stockacher Übernachtungsbetrieben mit insgesamt 957 Betten 61 ihrer Meldepflicht Genüge getan. Ein Bettenanteil von 86,4 Prozent sei damit erfasst, so die Experten. Allerdings: 33 Betriebe und damit 130 Betten waren noch nicht erfasst. Doch die Gemeldeten konnten im Zeitraum von Ende März bis Mitte Juli 18.570 Übernachtungen von Urlaubsgästen und 1.730 von Geschäftsreisenden für sich verbuchen. Die durchschnittliche Verweildauer der Urlaubsgäste betrug 5,1 Tage. Ganz oben in der Beliebtheitskala der Übernachtungsgäste



Die Touristiker im »Alten Forstamt« haben durch die Einführung des elektronischen Meldewesens verlässliche Zahlen mit Blick auf Übernachtungszahlen erhalten. swb-Bild: sw

stand im Zeitraum von Ende März bis Mitte Juli 2016 das Camping mit 51,12 Prozent, gefolgt von Ferienwohnungen mit 32,65 Prozent. Platz drei

nehmen die Hotels mit 13,17 Prozent ein. Weitere Zahlen: Gasthöfe – 0,21 Prozent, Privatzimmer – 2,24 Prozent, Hütten – 0,61 Prozent.

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – BERNSTEIN**

**Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 32-82 38 46 1**

**Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 31-95 57 286**

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

ac **E sulger**
Bahnhofstr. 10 · 78333 Stockach

Kleinanzeigenannahme

für das **WOCHENBLATT**

im aach-center
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

DENZEL'S

Metzgerei & Partyservice

Qualität aus der Region

GRILL-AKTION Putenschnitzel oder -medaillons mariniert 100 g € 1,19	auf ins Grill-Vergnügen Schweinehals gerne auch gewürzt 100 g € 0,99	AKTION AKTION AKTION Schweinefilet oder Filetspieße frisch 100 g € 1,69
herzhaft deftig Bure-Schübling geräuchert Stück nur € 1,25	allseits beliebt Hegauschinken 100 g € 1,79	frisch aus dem Wurstkessel Käseknacker ob kalt, warm oder gegrillt – ein Genuss 100 g nur € 1,29
natürlich hausgemacht Geflügelsalat mit Ananas 100 g € 1,49	aus unserer Wursttheke Schinkenwurst oder Kaiserjagdwurst 100 g € 1,29	da schmeckt man die Schlachtfrische Zwiebelwurst und Zwiebelberwurst i. Ring 100 g € 1,19

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 48 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

Wegen Umbau geschlossen

Radolfzell (swb). Vom 30. August bis einschließlich 6. September finden die Umbauarbeiten zur neuen Sonderausstellung »Gotthard und Burkhard Liedl – Rückblick in Bildern auf das Jubiläumsjahr 1967« statt, und das Stadtmuseum bleibt geschlossen. Sonst gelten die üblichen Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 11 bis 17 Uhr. Mehr Informationen finden Interessierte unter www.radolfzell.de/stadtmuseum.

Schwer am Kopf verletzt

Radolfzell (swb). Ein 21-jähriger Radfahrer fuhr am Freitag gegen 13.15 Uhr am Ortsausgang Liggeringen auf der L 220 in Richtung Liggeringen und verlor die Kontrolle über sein Fahrrad, als er versuchte, auf den parallel verlaufenden Radweg zu wechseln. Dies teilte die zuständige Polizei in einer Erklärung an die Presse mit. Beim Sturz zog er sich schwere Kopfverletzungen zu. Der Radfahrer wurde vom Rettungsdienst in eine Klinik transportiert.

Rathausscheibe eingeschlagen

Moos (swb). Bisher noch unbekannte Täter haben versucht, in das Rathaus in Moos einzubrechen. Wie die Polizei mitteilte, soll sich die Tat zwischen Freitag 12.30 Uhr und Samstag 9 Uhr ereignet haben. Dem Polizeibericht zufolge, schlugen die Täter eine Fensterscheibe zum Sekretariat des Rathauses in der Bohlinger Straße ein. Die Polizei vermutet, dass die Täter danach gestört wurden und flüchteten. Wie die zuständige Polizei in ihrer Erklärung an die Presse verlauten ließ, beläuft sich der entstandene Sachschaden auf rund 500 Euro.

Radolfzell (rab). Ach, wie wäre das schön, wenn es den Goldesel wirklich geben würde – dann lägen Wunsch und Wirklichkeit nicht ganz so weit auseinander. Obwohl – so einfach ist das auch wieder nicht. Denn wenn der eine sich etwas wünscht, was den anderen auch betrifft, und der das dann gar nicht will – was dann? Jeder Mensch muss sich mit dem Träumen und der harten Wirklichkeit auseinandersetzen, und so geht es auch den Städten und Kommunen. Wie das konkret aussieht, konnten die Schüler einer zehnten Klasse des Friedrich-Hecker-Gymnasiums erleben. Das Regionalbüro der Konrad-Adenauer-Stiftung in Freiburg veranstaltete dort jüngst ein Planspiel unter dem Titel »Demokratie erleben – Entscheidung im Stadtrat«. Der Dozent Robert Hein aus Bonn führte die Jugendlichen dabei spielerisch an den Prozess der demokratischen Entscheidungen in einer erfundenen Stadt namens »Wattenburg« heran. Jeder Schüler musste dafür in die Rolle eines Gemeinderatsmitgliedes schlüpfen: Ihr Alter und

Demokratie hautnah erleben

Gymnasiasten machen bei Planspiel mit



Mit Feuereifer berieten sich die Parteikollegen der »CDU« vor dem Wahlkampf – was natürlich auch von der »Presse« genau beobachtet wurde.

ihren Beruf im Spiel durften sich die Jugendlichen dabei selbst aussuchen, die Parteienzugehörigkeit vergab Robert Hein. Jede »Partei« musste dann einen eigenen Kandidaten für eine Bürgermeisterwahl küren und sich neben pffiffigen Slogans für die Wahl auch ein sinnvolles und solides Programm ausdenken. »Ich bin für mehr Tourismus, Leute!«, verkündete etwa Henning Salzer, der mit dem Wahlspruch »Das

Salz in der Suppe von Wattenburg« und seinem sehr souveränen Wahlkampfauftritt prompt mit überwältigender Mehrheit zum Stadtchef gekürt wurde. Doch dann fing die Arbeit erst an, wie er schnell merkte: Für diverse Anträge mussten Mehrheiten gefunden und Kompromisse geschlossen werden, und viele Ideen wurden aufgrund des lieben Geldes schnell wieder ins Reich der Fantasie verwiesen. »Wir sollten eine Bio-

gasanlage bauen, um unabhängig zu sein«, schlug etwa Lisa Hiller vor. Und: »Wir brauchen einen Autobahnanschluss.« Auch ein Golfclub am Altenheim wäre nicht schlecht, wie ihr ihre »Kollegen« zustimmten. Allein: Das Geld fehlt. Also: Abgelehnt! »Die Schüler hatten sehr kreative Ideen in jede Richtung«, freute sich Robert Hein über den Spieleifer der Jugendlichen. Auch bei der Gemeinderatssitzung, bei der es viele Dinge zu entscheiden galt, gingen die »Meinungen querbeet«, wie er erzählte. Nur zu gerne wäre Bürgermeister Salzer beispielsweise dem Klimabündnis der europäischen Städte beigetreten – doch eine Mehrheit bekam er dafür nicht. Zu teuer! »Hier ging die Diskussion hin und her«, berichtete Hein. Und auch wenn nicht alle ihre Wünsche im Spiel wahr wurden, hätten die Jugendlichen auf jeden Fall gesehen, dass »man in der Kommunalpolitik viel Konkretes bewirken kann«, meinte er. Das bestätigte auch Klassenlehrer Tobias Penkert, der betonte: »Im Grunde müssten das alle Klassen einmal machen!«



MINI MUTIG

Im Rahmen des Feriensommers in Gaienhofen gastiert am Mittwoch, 24. August, um 11 Uhr das Theater Sturmvogel im Bürgerhaus Gaienhofen. Zu sehen wird dabei das Stück »Mini Mutig und das Meer« sein, das das Abenteuer der kleinen Piratin Mini erzählt. Mit tatkräftiger Hilfe der jungen Zuschauer besteht die kleine Piratin alle Herausforderungen. Sandra Jankowski und Frank Klaffke vom Theater Sturmvogel aus Reutlingen begeistern mit ihrem interaktiven Piratentheater die Kinder ab vier Jahren und die Erwachsenen. Information und Kartenvorverkauf im Kultur- und Gästebüro Gaienhofen unter 07735/81823 oder im Internet unter www.gaienhofen.de.

Eine Stunde mehr

Wasserspielplatz hat länger auf

Radolfzell (gü). Staudämme. Sandbagger, Rutsche, Wippe, Holzstämme und Furtsteine sowie ein Matschbereich – der Wasserspielplatz an der Wäschbruck erfreut sich großer Beliebtheit: Besonders an warmen Tagen sind dort zahlreiche große und kleine Besucher anzutreffen. Bürger hatten angeregt, die Betriebszeiten auszudehnen. Diesem Wunsch kommt die Stadtverwaltung gerne nach und verlängert die Zeiten um eine Stunde. Täglich läuft das Wasser nun von 10 Uhr bis 19 Uhr und nicht wie zuvor nur

bis 18 Uhr. »Mit dem Wasserspielplatz ist der erste bedeutende Baustein der Seepromenaden-Umgestaltung fertig gestellt. Denn er lässt als Teil des Stadt-Bahn-See-Projektes erahnen, was sich am Seeufer ändern wird«, erklärte Oberbürgermeister Martin Staab im Juni 2015 in seiner Eröffnungsrede.

Mehr Infos über die geänderten Öffnungszeiten finden Interessierte unter www.wochenblatt.net/heute.



Mit einem sensationellen Abschlusskonzert endete die Internationale Sommerakademie. Die Hauptpreise erhielten Benedikt Rivinius und Eva Otto (vorn 2. und 3.v.l.). Darüber freuten sich auch die Dozenten Gustav Rivinius, Anke Dill und Carmen Piazzini (mittlere Reihe 2., 3. und 4.v.l.). swb-Bild: pud

»Hochwertige Talente«

Gelungener Abschluss der 23. Sommerakademie

Radolfzell (pud). Mit einem exzellenten Konzert von 12 Meisterschülern, Standing Ovation des Publikums sowie der Vergabe von Preisen, endete kürzlich in der St. Meinradskirche die 23. Internationale Sommerakademie. 24 Musiker im Alter von 13 bis 18 Jahren aus zehn Nationen hatten daran teilgenommen und beispielsweise in Open-Air-Konzerten ihr Können gezeigt. Unterrichtet wurden sie von den renommierten Dozenten Anke Dill (Violine), Carmen Piazzini (Klavier) und Gustav Rivinius (Violoncello). Eine Besonderheit gab es in diesem Jahr: Wegen der vielen »hochwertigen Talente«, so Kulturchefin Angélique Tracik, wurde der mit 1.000 Euro dotierte Hauptpreis des Rotary-Clubs

Radolfzell-Hegau geteilt. Clubpräsident Michael Dohm übergab die Preise an die Violinistin Eva Otto und an den Pianisten Benedikt Rivinius. Die Sonderpreise des Fördervereins der Sommerakademie in Höhe von jeweils 500 Euro, die der Vorsitzende Bernhard Diehl überreichte, gingen an die Cellisten Gergely Devich und Richard Verna. Den Preis eines anonymen Sponsors erhielt Asilkan Okeev (Violine). Die 13-jährige Eva Otto aus Brüggen bei Viersen sagte dem WOCHENBLATT, dass es ihr Ziel sei, Berufsmusikerin zu werden. Die Sommerakademie habe ihr »sehr viel gebracht«, weil sie »ihren Klang« verbessern und »intensiv an Einzelheiten der Stücke« arbeiten konnte. Zu Beginn hatte Oberbürger-

meister Martin Staab versichert, dass die Konzerte viele Menschen erfreut haben. Er wies auf eine Neuerung hin. Vom 12. bis zum 17. September diesen Jahres findet erstmalig ein Meisterkurs für junge Dirigenten in Zusammenarbeit mit der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz und Johannes Schläfli von der Züricher Hochschule für Künste statt. Staab freute sich besonders darüber, dass mit Rachel Buquet (Violine) und Hyazintha Andrej (Cello), zwei Absolventinnen der Sommerakademie, ein hochwertiges Programm mit den Dirigenten und dem Orchester in öffentlichen Proben erarbeitet wurde. Mehr zu dem Thema unter www.sommerakademie-radolfzell.de.



Dicht an dicht standen sie, liebevoll restauriert und auf Hochglanz geputzt: Beim diesjährigen Oldtimertreffen der Feuerwehr und des Musikvereins in Schienen kamen die Freunde des antiken Blechs voll und ganz auf ihre Kosten. Auch in diesem Jahr waren wieder zahlreiche Fahrzeuge auf dem Areal am Sportplatz zu bestaunen. Die meisten davon Traktoren, die nach einem langen Arbeitsleben in der Landwirtschaft ihr »Rentendasein« bei einem der vielen Sammler genießen dürfen. Zu betrachten gab es neben den Traktoren aber auch zahlreiche historische Automobile und Zweiräder. Und auch die Vorführungen, wie die antiken Traktoren und Schlepper sich in Aktion schlagen, lockten zahlreiche Schaulustige auf das Festgelände. Mehr Bilder gibt es im Internet unter bilder.wochenblatt.net. Weitere Infos finden sich zudem unter www.wochenblatt.net/heute.



Diskussion um Propsteigebäude

Bürgermeister Schmid und Gemeinderat wollen Bürger in Planung mit einbeziehen

Öhningen (gü). Die Frage, wie es mit der baulichen Zukunft des Propsteigebäudes in Öhningen weitergeht, bewegt viele Gemüter. Rund 150 interessierte Bürger waren zur Einwohnerversammlung in die Turn- und Festhalle der Hörigemeinde gekommen, um den aktuellen Planungsstand von Bürgermeister Andreas Schmid zu erfahren und um beim weiteren Vorgehen ein Wörtchen mitzureden. Denn, wie der Öhninger Rathauschef gleich zu Beginn der Veranstaltung verdeutlichte, liege hier auch der Sinn der Sache: »Wir wollen heute ein Feedback aus der Bürgerschaft erfahren, auch um die Ideen aus der Bürgerschaft in das weitere Vorgehen miteinzubeziehen.« Während der Versammlung



Rund 150 Öhninger wohnten der Einwohnerversammlung am Donnerstag bei.

swb-Bild: gü

wurde dabei vor allem eines deutlich: Redebedarf gibt es bei dem Vorhaben jede Menge. Derzeit, so erklärte Schmid, habe der Gemeinderat das Donauschinger Architekturbüros

»Gäbele & Raufer« mit der Planung beauftragt. Die aktuelle Grobplanung sieht dabei im Untergeschoss das Gastro-Angebot vor, im ersten Obergeschoss könnten eine Rezeption

und Gästezimmer sowie ein Frühstücksraum untergebracht werden, während im zweiten OG ein Tagungsraum und eine Büronutzung denkbar wäre. Im dritten Obergeschoss könnten

Wohnungen, weitere Zimmer, Zimmer mit Pflegebetten oder eine Arztpraxis untergebracht werden. »Alle Geschosse sollen barrierefrei erschlossen werden«, sagte Schmid. Darüber hinaus soll ein Bezug zwischen Stift und Ortskern geschaffen werden.

Zwar war sich die Großzahl der Anwesenden einig darüber, dass man dringend ein weiteres Gastronomieangebot brauche. Allerdings, so erklärte eine Öhningerin, dürfe man keine weitere Zeit verschwenden. Das Problem sei, dass man nicht wisse, was man genau wolle. Klaus Dietrich, ehemaliger Öhninger Gemeinderat, sagte zudem, dass man verhindern müsse, dass sich ein Gastrobetrieb ansiedle, dessen Betriebskonzept nicht funktioniere.

Märchen unter freiem Himmel

Gaienhofen (swb). Es war einmal in einem fernen Land zu uralter Zeit. Da geschah es - am Dienstag, 16. August, um 1 Uhr entführt die Märchenerzählerin Andrea Miller vom Rebknorze-Theater im Garten des Hesse-Museums Gaienhofen in die Welt der Märchen und Geschichten. Nicht nur die Märchen, die die Gebrüder Grimm aufgeschrieben haben, faszinieren bereits seit Generationen Groß und Klein. Alle brauchen Märchen. Bei dieser Veranstaltung werden Märchen und Schelmengeschichten für alle ab fünf Jahren erzählt. Bei schlechtem Wetter findet alles im Scheunsaal des Hesse-Museums statt. Informationen im Kultur- und Gästebüro Gaienhofen unter 07735/81823, info@gaienhofen.de oder www.gaienhofen.de.

Letzte Führung

»Aktion T4« in Stadtmuseum

Radolfzell (swb). »Aktion T4« - den wenigsten Menschen ist dieser Tarnname geläufig. »T4« steht für die Adresse der Zentraldienststelle in der Tiergartenstraße 4 in Berlin, in der die NS-»Euthanasie« - der Massenmord an psychisch erkrankten, geistig und körperlich behinderten Menschen während der NS-Diktatur - geplant und organisiert wurde. Noch bis zum Sonntag, 21. August, zeigt das Stadtmuseum

Radolfzell die Sonderausstellung »Aktion T4 Berlin/Radolfzell. Mord im Namen der Volksgesundheit«, die auf die Berliner Wanderausstellung »Tiergartenstrasse 4« zurückgeht. Um 11 Uhr besteht nochmals Gelegenheit, auf einer öffentlichen Führung von Hildegard Bibby, der stellvertretenden Leiterin des Stadtarchivs, einen Einblick in die Geschehnisse und die Umsetzung vor Ort zu bekommen.

VEREINE!

GAIENHOFEN

YACHTCLUB

Seinen 4. Lauf zur Känguru-Regatta hat der Yachtclub Gaienhofen am So., 21.8., um 11 Uhr.

MOOS

SEGELCLUB

Zum Vereinshock trifft sich der Segelclub Moos am Fr., 26.8., um 19.30 Uhr.

ÖHNINGEN

MUSIKVEREIN

Zum Dämmerchoppen lädt der Musikverein am Fr., 19.8., ab 19 Uhr auf den Kirchplatz Öhningen ein.

RADOLFZELL

BRIEFMARKENVEREIN

Das nächste Tauschtreffen findet am So., 28.8., ab 10 Uhr in der Vereinsgaststätte der Kleintierzüchter, Radolfzell, Zum Rehbergle 5 statt.

DEUTSCH-FRANZÖSISCHER CLUB

Das Bouleturnier des Deutsch-Französischen Clubs findet am Sa., 20.8., ab 13.45 Uhr auf dem Vereinsgelände in Böhringen, Im Wiesengrund statt. Kuchen-, Salat- und Dessertspenden sind erbeten. Kostenbeitrag für Nenngeld usw. Infos und Anmeldung bis 12.8. bei Ekki Baur (07732/53133).

SCHWARZWALDVEREIN

Die angekündigte Wanderung »Premiumweg Ludwigshafen-Langenrain« am So., 21.8., findet nicht statt. Dafür wandert der Schwarzwaldverein Raolfzell-Markelfingen die letzte Etappe 4 von Konstanz nach Litzelstetten. Gehzeit ca. 4 Std., 14 km. Treffpunkt 9:20 Uhr Bahnhof Radolfzell zur Fahrt mit dem Seehas nach Konstanz; Rückfahrt mit Stadtbus. Gäste willkommen, kleine Teilnahmegebühr. Wanderführer Peter Gorski, Telefonnummer 07732/10670.

KURZ & BÜNDIG!

Evangelische Kirchengemeinde auf der Höri: Bis zum 28.8. hat Pfr. Klaus Urlaub. Vertretung in dringenden Fällen übernimmt Pfr. Henke, Tel. 07734/97343. Frau Koch ist bis zum 18.8. mittwochs u. donnerstags zwischen 9.30 und 11.30 Uhr im Pfarramt. 07735/2074, gaienhofen@kbz.ekiba.de

Die nächste Wangener Bänkle-Wanderung findet am Di., 23.8., von 15-17.30 Uhr ab ehemaligem Rathaus Wangen statt (Kostenbeitrag). Wanderzeit ca. 2,5 Std. (mit Pause). Anmeldung bis 12 Uhr am Wandertag in der Tourist-Information Öhningen, Tel. 07735/819-20 oder 07735/31328 (Löble). Nächster Termin: 6.9.

Ein Panflöten-Konzert mit Matthias Schlubeck findet am Fr., 26.8., um 19 Uhr in der Wallfahrtskirche St. Genesius in Schienen statt.

Das Kindertheater »Mini Mutig und das Meer« mit dem Sturmvogel-Theater, für Kinder ab 4 Jahren, wird am Mi., 24.8., um 11 Uhr im Bürgerhaus Gaienhofen aufgeführt.

Eine Zirkusaufführung von Kindern für Kinder findet am Do., 18.8., um 15 Uhr in der Grundschule in Horn, Erbringstr. 1 statt. Organisation: Jugendwerk der AWO Württemberg; Eintritt frei.

Walking/Nordic Walking mit Bärbel Keppler ist am Di., 23.8., um 18 Uhr, Treffpunkt Grüenberg-Parkplatz.

Die Tourist-Info Moos lädt ein zu einer »naturkundlichen Solarboot-Exkursion« am Fr., 19.8., und Mi., 24.8., jeweils um 16.30 Uhr (Teilnahmebeitrag). Anmeldung bis Dienstag 12 Uhr erforderlich unter Tel. 07732/9996-17.

Eine Kirchenführung in der Wallfahrtskirche St. Genesius in Schienen findet immer freitags bis zum 9.9. um 10 Uhr statt; Treffpunkt vor dem Südportal der Kirche.

Der Kräutergarten in Schienen bei der ehem. St.-Michael-u.-St.-Mauritius-Kapelle, Am Käppeleberg, kann tägl. bis zum 30.9. von 11-17 Uhr besichtigt werden.

Regelmäßige öffentliche Führungen im Hermann-Hesse-Höri-Museum finden jeden Samstag bis 1.10. statt. Beginn ist jeweils um 14.30 Uhr, ab 6 Personen. Anmeldung nicht erforderlich. Weitere Infos beim Hermann-Hesse-Höri-Museum, Kapellenstr. 8, Gaienhofen, Tel. 07735/440949, www.hermann-hesse-hoeri-museum.de, hessmuseum@gaienhofen.de.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 21.8.2016:

»Kattenhorn«: Petruskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst (Hr. Bühner).

»Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffe, 10 Uhr Gottesdienst (Frau Hausmann), kein Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Radolfzell«: Christuskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst (Reckert).

»Liggeringen«: Sa., 18 Uhr Got-

tesdienst in St. Georg (Reckert). »Allensbach«: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Beile).

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 20./21.8.2016:

»Radolfzell«: Münsterpfarrei U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Eucharistiefeier, So., 9.15 Uhr Amt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier. Pfarrei St. Meinrad: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier (Zeno-Chörle). »Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Eucharistiefeier. »Mögingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier. »Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: So., 10.45 Uhr Wort-Gottes-Feier.

»Hegne«: Klosterkirche St. Konrad: Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier, So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Allensbach«: St. Nikolaus: So., 11 Uhr Eucharistiefeier. »Langenrain«: St. Josef: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier.

Praxis für Psychotherapie Karin Eißler

Psychotherapeutische Heilpraktikerin, Hypnotherapeutin
Hörstr. 4, 78337 Öhningen, Tel. (07735) 9194801
E-Mail: karineissler@aol.de Internet: www.karineissler.de

MEICHLE Feinkost und Fisch

88709 Hagnau, Neugartenstr. 9, Tel. 07532/808540

Die bewährte Adresse für hochwertige maritime Spezialitäten

Unsere Empfehlung der Woche:

Forellen	100 g € 1,39
Buntbarschfilet	100 g € 1,69
Zanderfilet	100 g € 2,49

Aus unserer Feinkosttheke:

Roter Heringssalat	100 g € 1,69
Heringssalat »Gartenkräuter«	100 g € 1,79

Wochenmarkt Konstanz: Dienstag, Mittwoch, Samstag
Wochenmarkt in Singen und Radolfzell: Samstag

... seit über 60 Jahren für Sie da.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	
Überfall, Unfall:	110
Krankentransport:	19222
Polizei Radolfzell:	07732/950660
Ärztlicher Notfalldienst:	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803/22255525
Notruf:	112
Telefonseelsorge:	08 00/11 10 111 08 00/11 10 222
Tierschutzverein Radolfzell:	07732/3801
Tierheim:	07732/7463
24-Std.-Notdienst WIDMANN Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)	
07731/83080 gew.	

Tierrettung:	07732/941164
(Tierambulanz)	0160/5187715
Frauenhaus Notruf:	07732/57506
Sozialstation:	07732/971971
Krankenhaus R'zell:	07732/88-1
DLRG-Notruf (Wassernotfall):	112
Stadtwerke Radolfzell:	07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:	
Entstörung Strom/Wasser/Gas	07732/939915
Thüga Energienetze GmbH:	0800/7750007*
	(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder

*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

20./21.08.2016:
S. Möbius, Tel. 07732/56667



FAMILIENZENTRUM ST. ANTON IN RADOLFZELL SOLL IM SEPTEMBER ERÖFFNEN

INVESTITION FÜR DIE KLEINSTEN

Beim Spatenstich packten die jüngsten Einwohner mit ihren kleinen Spaten gleich kräftig mit an und legten so höchstpersönlich das Fundament für das neue Familienzentrum »St. Anton« in Radolfzell. Heute, rund 18 Monate nach dem Spatenstich, ist

das Familienzentrum, das sich in unmittelbarer Nachbarschaft zum Meinradhaus befindet, fertiggestellt und wartet darauf mit Leben gefüllt zu werden. Dabei ist ein Idyll für die zukünftigen »Bewohner« entstanden, das wahrlich keine Wün-

sche offen lässt. Über drei Geschosse erstreckt sich das neue Familienzentrum, wobei im Erdgeschoss zwei Krippengruppen für Kinder ab 13 Monaten beheimatet sind, wie Michaela Gesell, Geschäftsführerin des Sachbereichs Kindergärten im



Neben dem dreigeschossigen Gebäude können sich die zukünftigen »Bewohner« des neuen Familienzentrums auf eine großzügige Spiel Landschaft freuen.



Nach 18-monatiger Bauzeit sind die Arbeiten am neuen Familienzentrum »St. Anton« abgeschlossen. Rund 4,55 Millionen Euro hat der Neubau in unmittelbarer Nachbarschaft zum Meinradhaus gekostet.

swb-Bilder: gü

Trägerverein St. Sebastian, gegenüber dem WOCHENBLATT verrät. Ergänzt wird das Angebot im Erdgeschoss durch eine eigene geräumige Küche, kuschelige Schlaf- und moderne Sanitärräume. Durch eine flexible Trennwand können Foyer und Elterncafé bei Bedarf zu einem großen Präsentationssaal - beispielsweise als Veranstaltungsort für Fachvorträge - verbunden werden, so Gesell weiter. Nur einen Stock höher wartet der zukünftige Bereich für drei Ü3-Gruppen und lädt

mit seinem großzügigem Raumangebot zum Toben, Spielen und Lernen ein. Über die am Eingang befindliche Treppe oder den Fahrstuhl gelangt man ins erste Geschoss, wo die Gruppen mit Ganztagesbetreuung angesiedelt sind. »Alles barrierefrei, schließlich wollen und werden wir ein inklusives Haus sein«, versichert Gesell. Ein Novum für Radolfzell befindet sich im Dachgeschoss: In Kooperation mit der Caritas wird dort die interdisziplinäre Frühförderstelle mit vier Therapieräumen, die zuvor am Luisenplatz beheimatet war, untergebracht sein. Abgerundet wird das Angebot durch einen Außenbereich mit tollen Klettermöglichkeiten und trendigen Spielgeräten, in dem die kleinsten Bewohner Radolfzells nahe an der Natur aufwachsen können.

Herzlichen Glückwunsch
zum gelungenen Neubau!

Wir, von der **Firma Hirling**, waren mit den Malerarbeiten beauftragt.

– Wo Schönes entsteht! –

Klassische, elegante und zeitgemäße Maler- & Stuckateurarbeiten.

HIRLING
Maler- & Stuckateurbetrieb

Hirling GmbH
Neubohlingen 1/1
78315 Radolfzell
Telefon 07732 3886
Telefax 07732 57488
www.maler-hirling.de

SAUTER / PUTZ & FARBE
GERÜSTBAU
HEBEBÜHNEN

Sauter GmbH / Carl-Benz-Str. 8 / 78224 Singen
Tel. 07731-9261190 / www.sauter-putz-farbe.de

EAK B.I.S. Security

Lieferung und Einbau der Alarmanlage.
Wir bedanken uns für den Auftrag.

EAK-B.I.S. Security GmbH & Co. KG
Karl-Bücheler-Straße 6 • D-78315 Radolfzell
Telefon +49(0)7732/82329-450 • Fax +49(0)7732/82329-459
www.eak-bis-security.de

Ihr Partner für Isolierarbeiten an Rohrleitungen

HEGAU
ISOLIERTECHNIK
Inhaber Marco Grison
Meisterbetrieb

Wir führen die gesamten Isolierarbeiten durch und sagen Danke für die tolle Zusammenarbeit.

Industriepark 230 • 78244 Gottmadingen
Tel. 07731/9260463 • Fax 07731/9260722
Mobil 0175/1138465 • info@hegau-isoliertechnik.de

SCHLOSS EREI REPNIK.

Radolfzell-Markelfingen • www.schlosserei-repnik.de
Telefon 07732 - 100 02 • info@schlosserei-repnik.de

FLIESENLEGER MEISTERBETRIEB
Jürgen Ruf

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau!

78315 Radolfzell • Gnadenseestraße 18
Tel. 07732/1305034 • Mobil 0171/2138529
www.fliesen-ruf.de

DANKE für die schöne Zusammenarbeit.

GNÄDINGER GÄRTEN GmbH
Radolfzell/Böhringen • 07732/4001
www.gnaedinger-gaerten.de

Zum Neubau gratulieren wir herzlich!
Wir lieferten die Kunststoff-Fenster

■ Holz ■ Holz-Alu ■ Kunststoff ■ Alu-Fenster

SCHÖTTE
IHR FENSTERSPEZIALIST

Werner-von-Siemens-Straße 15 • 78224 Singen
Telefon 07731/8683-0 • www.schoettle-fenster.de
info@schoettle-fenster.de

– SiGe-Koordination nach Baustellen V. – Altlasten & Baugrund

Ingenieurbüro für

Baugrund
Arbeitssicherheit
Umweltschutz

bau

Karl-Peter Kunz, Dipl. Geologe
Fachkraft für Arbeitssicherheit

Wehrdstraße 7
78224 Singen

Tel.: 07731/181545
Fax: 07731/181546

Wir danken für Ihren Auftrag.

Tragwerksplanung von

Beirer Tragwerke

Gässleweg 3 • 78351 Bodman-Ludwigshafen
Telefon 07773.937701 • E-Mail: info@beirer.de

WIR WÜNSCHEN IHNEN VIEL FREUDE IN DEN RÄUMLICHKEITEN DES FAMILIENZENTRUMS

PLANUNG UND BAULEITUNG

MARTIN FREI
architekten
DIPL. ING. (FH) FREIER ARCHITEKT
www.frei-architekten.de



FAMILIENZENTRUM ST. ANTON IN RADOLFZELL SOLL IM SEPTEMBER ERÖFFNEN

EIN PARADIES FÜR KINDER

Die Leiterin des neuen Familienzentrums »St. Anton« und ihr 23-köpfiges Team müssen sich ebenso wie die zukünftigen »Bewohner« des neuen Prachtstücks in Sachen Kinderbetreuung noch ein wenig gedulden, ehe das Familienzentrum offiziell seine Türen öffnen wird. Wie Stadtpfarrer

Michael Hauser gegenüber dem WOCHENBLATT erklärte, ist die Eröffnung für den Samstag, 24. September, vorgesehen. Ab 13 Uhr können sich Interessierte dann im Rahmen eines Tages der offenen Tür einen Überblick über das neue Familienzentrum verschaffen.

Dem Projekt, das 4,55 Millionen Euro gekostet hat - die Stadt Radolfzell trägt hiervon 2,8 Millionen Euro - wird bereits vor der offiziellen Eröffnung große Bedeutung zugesprochen. »Wenn es den Familien in Radolfzell gutgeht, dann geht es auch dem Gemeinwohl gut«, sagte der Vorsitzende

des Stiftungsrates, Michael Dohm, der selbst vor 48 Jahren im St. Anton Kindergarten großen Spaß gehabt hatte, jüngst beim Spatenstich. Michaela Gesell, Geschäftsführerin des Sachbereichs Kindergärten im Trägerverein St. Sebastian, ergänzt: »Solch eine Einrichtung gibt es bis

her in Radolfzell nicht. Wir ergänzen mit dem Familienzentrum die Kleinkinderbetreuung in der Stadt um ein neues und inklusives Angebot.« Das Familienzentrum »St. Anton« wird in Zukunft eine Betreuung in der Zeit von 7.30 bis 16.30 Uhr anbieten.



Ein wahrer Hingucker ist der neue Sanitärbereich im Erdgeschoss, der durch seine Multifunktionalität und sein modernes Design überzeugt.

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau und danken für den Auftrag!

Müller-Estrich GmbH

Daniel Müller Meisterbetrieb

Ihr Ansprechpartner für alle Estrich-, Isolier- und Dämmarbeiten
Flexibel – zuverlässig – pünktlich
Bächenstr. 31, 88682 Salem-Beuren, ☎ 07554 8260, Fax 8293
E-Mail: vertrieb@estrich-mueller.de, www.estrich-mueller.de

Wir lösen Ihre Aufgaben - bekannt als erfahrener und zuverlässiger Partner für anspruchsvolle Bauvorhaben.

Alte Krauchenwieser Str. 1 · 72488 Sigmaringen
Telefon 07571 / 71-241 · Telefax 71-441 · E-Mail BAU@steidle.de

FORTSCHRITT MIT TRADITION - SEIT 1823.

steidle
steidle BAU GMBH

Wir bedanken uns bei der Kath. Gesamtkirchengemeinde St. Radolt für die Beauftragung der Rohbauarbeiten.

Wir gratulieren zur Eröffnung recht herzlich!

it-tec

Der St. Sebastian vertraut im Familienzentrum Radolfzell auf EDV & Telekommunikationslösungen der it-tec.

www.it-tec.eu | +49 7732 890 90 - 0



RS RECK
ROLLADEN-SONNENSCHUTZTECHNIK

Josef-Schüttler-Str. 6 · 78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 18 97 99-0
info@reck-sonnenschutz.de
www.reck-sonnenschutz.de

- Rollläden
- Sonnenschutz
- Markisen
- Insektenschutz
- Reparaturservice



emler
Türen und Tore

Carl-Benz-Str. 13 78467 Konstanz
Tel. 07531/998-0 Fax 07531/998-188
www.emler.com
Konstanz + Friedrichshafen

www.waswannwo.tips



| THEATER | AUSSTELLUNGEN | REISEN | RESTAURANTS | KONZERTE | MÄRKTE | ETC.

SCHREINEREI BOTTLANG

Wir bedanken uns für den Auftrag und das in uns gesetzte Vertrauen.

Dettelbachstr. 9 · 78315 Radolfzell-Liggeringen
Tel. 07732 14240 · www.schreinerei-bottlang.de



Ruhland
Elektrotechnik GmbH

Weiler Str. 18, 78343 Gaienhofen, Telefon 0 77 35/4 44,
Telefax 0 77 35/4 24, E-Mail: ruhland.elektrotechnik@t-online.de

Wir bedanken uns für den Auftrag und wünschen alles Gute.
Ausführung der Elektroinstallationsarbeiten und Beleuchtung.

Herzlichen DANK für den Auftrag der Baureinigung!

Wir wünschen viel Glück und Freude im neuen Familienzentrum!

Das Team von Spreer Reinigungsservice GmbH



www.spreer-reinigungsservice.de
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32/97 18 36

Aus dem Herzen der Region



's gratuliert!



Schafferer
Das beste Zubereiten

GROSSKÜCHEN FREIBURG

DIEZ

Wir gratulieren zum Neubau und bedanken uns für den Auftrag.

... wenn auch Sie auf unsere Gardinen und Bodenbeläge stehen ...

DIEZ GbR, Bismarckstr. 2+4, Radolfzell, T. 07732-2065
Fußbodentechnik · Parkett · Raumausstattung
www.diez-fussbodentechnik.de

Zimmerei - Gerüstbau - Bedachungen

Wir führten die Zimmerer- und Holzfassadenarbeiten aus.



Kränkel

www.kraenkel-holzbau.de

info@kraenkel-holzbau.de

Tel. 0 75 51/46 57 - Fax 46 58

Kreuzstraße 1 - 88696 Owingen



AUS RADOLFZELL UND STOCKACH



GEBURTEN

IN RADOLFZELL

- 28.06. Sophia Maria Achim, Katarzyna Barbara Gieniec und Florin-Nicolae Achim, Orsingen-Nenzingen, Johann-Georg-Forster-Weg 1b
- 28.06. Ivanka Petrova Ivanova, Rotsitsa Chankova Ivanova geb. Stoanova und Petar Ivanov Ivanov, Steißlingen, Lange Str. 2
- 29.06. Anna Lisa Zech, Patricia Ingerid Anne Zech geb. Barth und Andreas Marcus Zech, Rielasingen-Worblingen, Am Park 12
- 30.06. Lennox Teichmann, Meike Bischoff und Alexander Teichmann, Aach, Hubstr. 1
- 30.06. Ludovica Basile, Dalila Uglietta und Andrea Basile, Radolfzell, Hörstr. 2
- 30.06. Chiara Fuchs, Simone Stefanie Fuch geb. Maier und Steffen Daniel Fuchs, Radolfzell, Mezgerwaidring 50
- 02.07. Abdullah Sami Bulut, Selda Bulut geb. Kulu und Özcan Bulut, Gottmadingen, Hardstr. 10
- 02.07. Maila Ida Leuschner, Martina Leuschner und Michael Dominik Schmitt, Gaienhofen, Im Kellhof 3
- 04.07. Max Stengele, Angelina Stengele geb. Feht und Christian Andreas Stengele, Rielasingen-Worblingen, Neugasse 13
- 06.07. Lean Karaxha, Yvonne Karaxha geb. Degl und Zeqir Karaxha, Orsingen-Nenzingen, Hauptstr. 1a
- 06.07. Ilja Buchorn, Anastasâ, Viktorivna Buchorn geb. Babenko und Anton Buchorn, Stockach, Stahlinger Str. 20

- 07.07. Paul Rademacher, Tanja Michaela Rademacher und Benjamin Rademacher geb. Schmid, Radolfzell, Konstanzer Str. 70
- 07.07. Melody Sophie Knoche, Sabrina Knoche und Benjamin Mayer geb. Kiekbusch, Rielasingen-Worblingen, Riedernstr. 26
- 08.07. Salome Scholz, Felicitas Scholz und Thomas Gottschalk, Radolfzell, Singener Str. 7
- 12.07. Robin Benjamin Bihler, Kerstin Christin Bihler geb. Fritschy und Marcel Stefan Bihler, Eigeltingen, Sonnenhalde 12
- 15.07. Ilian Mantel, Natalja Mantel, Konstanz, Max-Josef-Metzger-Weg 5
- 15.07. Kayla Estelle Gomes Heck, Sônia Manuela Dias Gomes Heck geb. Dias Gomes und Andreas Heck, Singen, Theopont-Diez-Str. 36
- 18.07. Grace Maria Parente Brandão, Ângela Daniela Cerqueira Parente und André da Silva Brandão, Rielasingen-Worblingen, Gartenstr. 32
- 19.07. Talya-Sophie Arbogast, Jennifer Arbogast geb. Wauer, Singen, Am Posthalterswäldle 74 und Ron Kruckow, Hornberg, Hofmattenstr. 26
- 19.07. Mario Edelmann, Marleen Edelmann und Michael Edelmann geb. Schneider, Radolfzell, Friedenstr. 48
- 19.07. Lena Angi, Christina Angi geb. Zimmermann und Daniele Angi, Singen, Talstr. 7A
- 19.07. Sarina Monika Junghans, Christiane Maria Junghans geb. Leiber und Christian Thomas Junghans, Radolfzell, Öschlestr. 36
- 20.07. Aiden-Lior Ederle, Jeanine Nadine Ederle geb. Hoffmann und Patrick Bernhard Ederle, Aach, Hegaustr. 14a

- 20.07. Julian Götting, Sandra Götting geb. Aberle und Michael Herbert Götting, Radolfzell, Schlesierstr. 21
- 22.07. Josephine Luise Lang, Jacqueline Lang geb. Stachow und Christoph Philipp Lang, Radolfzell, Lärchenweg 23
- 22.07. Lea Zeller, Anna-Maria Zeller geb. Kremer und Andreas Zeller, Tengen, Ludwig-Gerer-Str. 43
- 22.07. Noemi Ivy Stadler, Lan Stadler-Zhu geb. Zhu und Thorsten Oliver Stadler, Radolfzell, Konstanzer Str. 50
- 22.07. Alexis Luxemburg, Sandra Rebecca Luxemburg geb. Brückner und Mike Luxemburg, Mühlhausen-Ehingen, Alfons-Hable-Str. 2
- 22.07. Jule Liah Hegnauer, Barbara Julia Hegnauer geb. Ray und Reto Hegnauer, Steiflingen, Im Städtle 21
- 26.07. Antonia Plau, Friederike Plau geb. Schnabel und Sebastian Plau, Konstanz, Obere Bündt 14

IN STOCKACH

Beim Meldeamt Stadt Stockach wurden im Juli 2016 17 Geburten gemeldet.



EHESCHLIESSUNGEN

IN RADOLFZELL

- 01.07. Jennifer Sarah Wurmer und Ramon Kurt Schmatz, beide Steckborn, Wolfkehlenstr. 1, Schweiz
- 01.07. Cornelia Beate Hellmich und Jan Peter Teklenborg, beide Radolfzell, Josef-Bosch-Str. 11
- 04.07. Tiziana Carmen Gullotto und Enzo Grasso, beide Rielasingen-Worblingen, Ramsener Str. 25
- 07.07. Jessica Laura Bürger und Dennis Peter Kamlot, beide Radolfzell, Mozartstr. 3A
- 08.07. Sylvia Anett Kehrner geb. Fritz und Uwe Carlo Koch, beide Radolfzell, Rickelshausener Str. 21C

- 08.07. Daniela Mindt, Radolfzell, Konstantin-Noppel-Str. 33 und Markus Möhrle, Bibern, Dorfstr. 26, Kanton Schaffhausen, Schweiz
- 08.07. Lidia Li Vecchi, Tuttlingen, Bismarckstr. 41 und Stefano Fadda, Rietheim-Weilheim, Bulzinger Str. 16
- 08.07. Miriam Esther Ramadani geb. Mierisch und Timo Klappert, beide Radolfzell, Reutesteig 8
- 09.07. Sandra Theresa Lodko und Daniel Hagendorn, beide Kreuzlingen, Gartenstr. 3d, Schweiz
- 09.07. Silvia Maria Rehm und David Andermahr, beide Radolfzell, Bismarckstr. 28
- 13.07. Andrea Ursula Netta Helga Schlegel, Radolfzell, Unterer Mühlenweg 5 und Sigfried Ernst Schneckenbühl, Konstanz, Robert-Bosch-Str. 6
- 16.07. Nadine Biliczky, Radolfzell, Löwengasse 27 und Jan Raisch, Radolfzell, Werderstr. 7
- 16.07. Stefanie Elisabeth Stoppel, Hamburg, Stellingner Steindamm 9 und Matthew James Lewer, 4 Lenton Close, PE284TR Bramton, Huntingdon, Vereinigtes Königreich
- 20.07. Jana Katharina Schlegel, Steinheim am Albuch, Hochfeldweg 36 und Niklas Neitsch, Stockach, Ludwigshafener Str. 9
- 20.07. Hannah Dorothea Kranz, Wien, Volkertstr. 25/8, Österreich und Marc Winter, Volkertshausen, Hauptstr. 69
- 22.07. Claudia Pfister geb. Künstle und Michael Lehmann, Moos, Lange Gasse 12
- 22.07. Evelyn Heike Bergmann und Walter Karl Heim, beide Radolfzell, Hindenburgstr. 8/1
- 25.07. Tanja Diana Viti und Fabrizio Calogero Tornetta, beide Radolfzell, Konstanzer Str. 77
- 29.07. Verena Corinne Noller, Zürich, Habsburgstr. 33, Schweiz, und Roland Kast, Berneck, Wislistr. 3b, Schweiz
- 29.07. Katharina-Elise Schmitz und Christian Hörenz, beide Radolfzell, Teggingerstr. 21

- 29.07. Sarah Ursula Riester und Sascha Miguel Maier, beide Radolfzell, Hebelstr. 17
- 30.07. Melina Rehm und Sebastian Rieke, beide Radolfzell, OT Möggingen, Falkenstr. 1
- 30.07. Milica Sandalj, Berlin, OT Lichtenberg, Leopoldstr. 22 und Christopher Philipp Biller, Lot. 193, IL 30 QT Residentiel, Korhogo, Elfenbeinküste

IN STOCKACH

- 09.07. Katharina Susanne Paul und Stefan Gröber, beide Stockach, Leopoldstr. 4
- 16.07. Anika Matthies und Andreas Anton Maier, beide München, Sprunerstr. 6
- 16.07. Selin Subas, Börtlingen, Hauptstr. 88 und Martin Gaus, Stockach, Am Salzmannsgraben 2c
- 23.07. Anna Iwona Bole, Libiszow, Polen und Dariusz Joachim Lawniczak, Stockach, Am Hochgericht 37

Beim Standesamt Stockach wurden im Juli noch weitere Ehen geschlossen, die Paare wünschen keine Veröffentlichung.



STERBEFÄLLE

IN RADOLFZELL

- 01.07. Lucia Maria Klothilde Kerkhoff-Eckert gb. Kerkhoff, Radolfzell, Reichenaustr. 26
- 03.07. Wolfgang Bocka, Radolfzell, Dahlienweg 1
- 05.07. Adolf Hermann Maurer, Singen, Bergstr. 2
- 06.07. Herbert Ewald Schwachulla, Radolfzell, Zur Sägemühle 27
- 07.07. Anna Wilhelmina Cinque geb. Quidemann, Rielasingen-Worblingen, Arlener Str. 30
- 09.07. Henriette Franziska Dornberg geb. Kuschnik, Moos, Am Hang 8
- 10.07. Elisabeth Marta Kenzler geb. Fleisch, Radolfzell, Scheffelstr. 4

- 11.07. Charlotte Gertraud Karin Hany geb. Hertel, Radolfzell, Untertorstr. 26
- 11.07. Christian Winzenburg, Radolfzell, Haselbrunnstr. 37
- 11.07. Gisela Löbe geb. Wröndel, Gaienhofen, Ludwig-Finckh-Weg 10
- 12.07. Rosina Jauch geb. Benkler, Radolfzell, Dammweg 32
- 13.07. Angelina Zehnle geb. Weinmann, Radolfzell, Stürzkreutstr. 28
- 14.07. Herta Marie Elsa Ludwig geb. Vogt, Radolfzell, Untertorstr. 26
- 14.07. Ralf Markenstein, Radolfzell, Schützenstr. 72
- 15.07. Klara Amann geb. Krall, Radolfzell, Poststr. 15
- 17.07. Ida Helena Schuhwerk geb. Hölzle, Radolfzell, Güttinger Str. 14/1
- 17.07. Arthur Karl Ehrat, Radolfzell, Sandäckerstr. 9
- 21.07. Wilhelm Dietrich, Engen, Lupfenstr. 3
- 22.07. John Heinz Windolf, Radolfzell, Friedenstr. 5
- 28.07. Max Keller, Radolfzell, Öschlestr. 71

IN STOCKACH

- 01.07. Erna Ingeborg Lange geb. Pfüller, Stockach, Am Osterholz 8
- 02.07. Peter Ellensohn, Stockach, Aachgrund 8
- 03.07. Alfred Johannes Joos, Bodman-Ludwigshafen, Am Königsweingarten 8
- 11.07. Jakob Rutz, Bodman-Ludwigshafen, Radolfzeller Str. 34
- 12.07. Margarita Haag geb. Kaltschew, Orsingen-Nenzingen, Stockacher Str. 59
- 18.07. Karl-Heinz Habermehl, Stockach, Ziegelwiese 27
- 18.07. Maria Wilhelmine Martin geb. Weber, Stockach, Am Osterholz 8
- 20.07. Herta Maria Gutmann geb. Kurz, Stockach, Zoznegger Str. 17
- 24.07. Brunhilde Anneliese Schmidt geb. Gracz, Stockach, Zoznegger Str. 17

Beim Standesamt Stadt Stockach wurden im Juli 2016 weitere Sterbefälle beurkundet, die nicht veröffentlicht werden sollen.

Wohnwerte Schütz
Immobilien aus der Region

Wir bewerten, vermieten und verkaufen IMMOBILIEN.

Helmut Schütz | Dipl. Wirtsch.-Ing. (FH)
Seestraße 19 | 78315 Radolfzell
Tel. +49 (0) 7732 - 94073 08
> www.wohnwerte-schuetz.de

Wir bieten qualitativ hochwertige Möbel zu fairen Preisen!

- Sie erhalten eine individuelle und persönliche Beratung von unseren ausgebildeten Mitarbeitern
- Wir beraten, liefern und montieren Ihre Traummöbel

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.

WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten: Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen • Tel.: 0 77 74/92 31 00 • Fax: 0 77 74/92 31 099
hauber@wohnländ-hauber.de

über 25 Jahre

GRABPFLEGE ARNOLD

Radolfzell Tel. & Fax 0 77 32 - 5 22 88
mobil 0 15 77 - 44 85 450
e-mail info@grabpflege-arnold.de

- GRABNEUANLAGEN
- DAUERGRABPFLEGE
- BEWÄSSERUNGSSERVICE

Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG
Wir sind Mitglied

Wir stehen Ihnen zur Seite

Tag und Nacht erreichbar • Auf Wunsch Hausbesuche • Erd- und Feuerbestattungen • See- und Naturbestattungen • In- und Auslandsüberführungen

BESTATTUNGEN KOLLER e.K.
INH.: THOMAS SCHÄUBLE

Gartenstraße 3 • 78315 Radolfzell • Tel.: 0 77 32 - 33 44
Kundenparkplätze gegenüber am Gewächshaus Gockenbach

Wir lassen Sie nicht allein!

☎ 07732 972929 (365 Tage/Tag & Nacht)

“Parkplätze direkt am Büro”

Markthallenstraße 18 - 78315 Radolfzell
kontakt@bestattungsinstitut-keller.de
www.bestattungsinstitut-keller.de

Bestattungsinstitut Keller

Aus dem Herzen der Region

Natürlich regional!

RANDEGGER
Mineralwasser.de

Der Klassiker mit 7,5 gr/L Kohlensäure

Ottillon-Quelle
Natürliches Mineralwasser mit Kohlensäure

Gutes vom See

IMMER
EIN GUTER
WERBEPARTNER

WOCHENBLATT